

Datenschutzerklärung für Bewerberinnen und Bewerber (Langform)

Der Schutz und die Vertraulichkeit Ihrer Daten ist uns besonders wichtig. Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung erfolgt ausschließlich im Rahmen des geltenden Datenschutzrechts. Wir nutzen für die Bearbeitung des gesamten Recruiting- und Talent-Relationship-Prozesses eine Software zu Zwecken des Bewerbermanagements (nachfolgend auch „**e-Recruiting**“ genannt).

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen unseres e-Recruiting Prozesses. Des Weiteren informieren wir Sie über die Ihnen nach dem geltenden Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

A. Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung

I. Verarbeitende Stelle und Kontakt

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die jeweilige Rechtseinheit des UKE-Konzerns bei der Sie sich mit Hilfe des e-Recruiting bewerben.

Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen von Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahren können folgende Rechtseinheiten verantwortlich sein:

- Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Martinistraße 52, 20246 Hamburg
- KFE | Klinik Facility-Management Eppendorf GmbH, Martinistraße 52, 20246 Hamburg
- KSE | Klinik Service Eppendorf GmbH, Martinistraße 52, 20246 Hamburg
- KGE | Klinik Gastronomie Eppendorf GmbH, Martinistraße 52, 20246 Hamburg
- KTE | Klinik Textilien Eppendorf GmbH, Martinistraße 52, 20246 Hamburg
- KLE | Klinik Logistik & Engineering GmbH, Martinistraße 52, 20246 Hamburg
- Martini-Klinik am UKE GmbH, Martinistraße 52, 20246 Hamburg
- Ambulanzzentrum des UKE GmbH, Martinistraße 52, 20246 Hamburg
- MediGate GmbH, Martinistraße 52, 20246 Hamburg

Die konkret verantwortliche Rechtseinheit ist diejenige, die die jeweilige Stelle ausgeschrieben hat und die in der jeweiligen Stellenausschreibung im e-Recruiting unter „Ansprechpartner“ oder „Kontakt“ genannt ist.

Sofern es sich bei Ihrer Bewerbung um eine Initiativbewerbung handelt, ist diejenige Gesellschaft, die Ihre Bewerbung im Bedarfsfall weiterverarbeitet und mit Ihnen zu diesem Zweck in Kontakt tritt, verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des jeweiligen Bewerbungsverfahrens.

Sofern im Folgenden von „wir“ oder „uns“ die Rede ist, ist die jeweils konkret verantwortliche Gesellschaft gemeint.

Zusätzlich zu dieser speziellen Datenschutzinformation zum Bewerbungsverfahren beachten Sie bitte auch die allgemeine Datenschutzerklärung für unsere Webseiten unter <https://www.uke.de/allgemein/datenschutzerklaerung-uke/datenschutzerklaerung-website/index.html>.

II. Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen oder Geburtsdatum. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen,

wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann (Art. 4 Nr. 1 DSGVO).

III. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung eines funktionsfähigen e-Recruitings, zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens und ggf. zur Erbringung weiterer Leistungen im Zusammenhang mit dem e-Recruiting (z. B. die Möglichkeit eines Job Abos oder die Aufnahme in einen Talent-Pool) erforderlich ist.

Sie sind generell nicht zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten verpflichtet und entscheiden selbst über den Umfang bereitgestellter Daten. Stellen Sie uns keine oder unzureichende Daten zur Verfügung, kann dies jedoch zur Ablehnung Ihrer Bewerbung führen.

Wir verzichten auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.

IV. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die durch die Nutzung des e-Recruitings, für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und ggf. die Aufnahme in einen Talentpool und den Abschluss eines Job Abos erforderlich sind, erfolgt auf den folgenden Rechtsgrundlagen:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.
- Art. 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO.
- Art. 6 Abs. 1 lit. c) i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. c) DSGVO.
- § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG.

Sofern Ihre Einwilligung als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung herangezogen wird, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

V. Datenlöschung und Speicherdauer

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Wir löschen oder anonymisieren Ihre personenbezogenen Daten nach einem ausdifferenzierten Anonymisierungs- und Löschkonzept grundsätzlich dann, sobald die im Rahmen dieser Art. 13 DSGVO Information beschriebenen Zwecke entfallen. Ihre personenbezogenen Daten bzw. Bewerbungsunterlagen werden maximal 180 Tage nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens (z. B. der Bekanntgabe der Absageentscheidung) gelöscht, bzw. anonymisiert, sofern nicht eine längere Speicherung rechtlich erforderlich oder zulässig ist. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist.

Bei Ihren Bewerbungsunterlagen im Talent-Pool werden Sie in zeitlichen Intervallen von 6 Monaten gefragt, ob eine weitere Speicherung erfolgen soll. Wenn Sie sich auf diese Erinnerung nicht melden, werden Ihre personenbezogenen Daten nach 180 Tagen gelöscht, bzw. anonymisiert.

Weitere Details hierzu entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Ausführungen.

VI. Keine Übermittlung in Drittländer

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR). Eine Übermittlung in Drittländer findet nicht statt.

B. Bereitstellung des e-Recruiting über das Internet

I. Beschreibung

Bei dem informatorischen Aufruf des Webservers speichert dieser sog. Log-Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners. Dabei werden u. a. die folgenden Daten erhoben:

- IP-Adresse.
- Datum, Uhrzeit (mit Zeitzone).
- angefragte Adresse.
- Status Code.
- übertragene Datenmenge.

Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten der nutzenden Person findet nicht statt.

II. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG.

Die Protokollierung der Daten ist für die Navigation durch die Seiten und Nutzung wesentlicher Funktionen erforderlich (vgl. § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG). Eine Verwendung erfolgt zudem für Zwecke der Missbrauchserkennung und -verfolgung auf Grund der berechtigten Interessen der Datensicherheit und der Funktionsfähigkeit des Dienstes (§ 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG).

III. Zweck der Datenverarbeitung

Die vorübergehende Speicherung Ihrer Daten erfolgt, damit Sie sich über offene Stellen informieren können. Ferner erfolgt die Verarbeitung zur Gewährleistung und Evaluierung der Systemsicherheit und -stabilität sowie zu weiteren administrativen Zwecken. Eine Auswertung der Daten zu Marketingzwecken findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

IV. Speicherdauer und Datenlöschung

Die Daten werden laufend überschrieben und damit gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Dies gilt nicht, wenn gesetzliche Vorschriften eine Speicherfrist vorsehen.

C. Verarbeitung von Bewerberdaten

I. Beschreibung

Wenn Sie sich über unser e-Recruiting auf eines der Stellenangebote bewerben, dann ist es notwendig, dass wir die folgenden Kategorien von Daten verarbeiten:

- Stammdaten (z.B. Name, Alter, Kontaktdaten).
- Qualifikation, Lebenslauf, weitere Angaben aus der Bewerbung.
- Unterlagen aus der Bewerbung und dem Bewerbungsverfahren.
- Aussagen aus etwaigen Auswahlgesprächen.
- Lohn- und Gehaltsvorstellungen.
- Angaben zu familiären Verhältnissen.
- Gesundheitsdaten.
- Daten, die zusätzlich von unmittelbar unterstützenden Betriebsmitteln verarbeitet werden.

Alle von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten dienen ausschließlich zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung. Ihre Bewerbungsdaten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens nur insoweit verarbeitet, wie es das Bewerbungsverfahren erfordert und wie es für die Entscheidungsfindung notwendig ist.

II. Bewerbungswege

Sie haben die Möglichkeit, verschiedene Bewerbungswege zu wählen.

1. Online-Bewerbung mit vorheriger Registrierung

Sie können sich online auf eine Stellenanzeige mit vorheriger Registrierung eines Kontos in unserem e-Recruiting bewerben.

Soweit Sie sich für ein solches Nutzerkonto registrieren, senden wir Ihnen ein vorläufiges Passwort an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zu, das Sie bei Ihrer ersten Anmeldung im Nutzerkonto des e-Recruiting ändern müssen. Sie haben dann die Möglichkeit, Ihre Bewerbung zu einem späteren Zeitpunkt einzureichen.

Falls Sie sich für die Registrierung eines Nutzerkontos im Karriereportal entschieden haben, stehen Ihnen u.a. systembedingt die folgenden Standard-Funktionalitäten zur Verfügung:

- **Kontoeinstellungen:** Sie können alle Ihre persönlichen Daten, Ihre Kontaktinformationen und Ihr Passwort editieren.
- **Bewerbungen:** Sie können den Status Ihrer Bewerbungen kontrollieren. Sie können gespeicherte, unvollständige und auch Ihre eingereichten Bewerbungen einsehen und den Status nach Ihrem Wunsch ändern.
- **Korrespondenz:** Sie können in Ihrem persönlichen Nutzer-Postfach alle Ihnen zugesandten Nachrichten einsehen.
- **Job Merker:** Sie können sich die von Ihnen vorgemerkten Stellenanzeigen darstellen lassen.
- **Job Abo:** Falls Sie zunächst keine passende Stelle gefunden haben, können Sie sich anhand von Suchkriterien eine automatische Benachrichtigung konfigurieren. Sie haben die freie Wahl zwischen einem Abonnement per E-Mail oder per sog. RSS-Feed.

2. Online-Bewerbung ohne vorherige Registrierung

Im Falle einer Online-Bewerbung ohne vorherige Registrierung ist zur weiteren Bearbeitung Ihrer Bewerbung eine Verifikation Ihrer Person erforderlich, indem Sie Ihre E-Mail-Adresse über einen zugesandten Link bestätigen. Ohne diese Verifizierung wird Ihre Bewerbung nicht weiterbearbeitet und nach 21 Tagen gelöscht.

Sofern Sie die E-Mail-Adresse bestätigen, erhalten Sie eine Bestätigung, dass Ihre Bewerbung in Bearbeitung ist. In diesem Fall wird Ihre Bewerbung einem automatisiert erstellten Konto zugeordnet. Sie können Ihren persönlichen Bereich mit den obigen Standardfunktionalitäten in der Folge nutzen, wenn Sie sich über die per E-Mail zugesandten vorläufigen Zugangsdaten anmelden. Sollten Sie sich nicht innerhalb von einem Tag mit dem vorläufigen Passwort anmelden, wird das Passwort ungültig.

3. Bewerbung per E-Mail / postalische Bewerbung

Bei einer Bewerbung per E-Mail oder per Post erhalten Sie von uns eine E-Mail, in der Sie die Möglichkeit bekommen, sich für ein Nutzerkonto im e-Recruiting zu registrieren oder, falls Sie sich nicht registrieren möchten, Ihre E-Mail-Adresse zu verifizieren. Ohne diese Verifizierung wird Ihre Bewerbung nicht weiterbearbeitet und nach 21 Tagen gelöscht.

III. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus Ihrer Bewerbung ist grundsätzlich Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Da es im Rahmen Ihrer Bewerbung denkbar ist, dass Sie uns sog. besondere Kategorien personenbezogener Daten mitteilen, benötigen wir für die Verarbeitung dieser Daten als Rechtsgrundlage Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO). Der Bewerbungsprozess kann es mit sich bringen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grund gesetzlicher Verpflichtungen weitergeben müssen. Rechtsgrundlage ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1 lit. c) i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. c) DSGVO.

IV. Zweck der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zu den Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und ggf. zum Angebot der Funktionalitäten des e-Recruiting verarbeitet.

V. Speicherdauer und Datenlöschung

Endet das Bewerbungsverfahren mit einer Einstellung, ist die Dauer der Speicherung der Daten abhängig von der Laufzeit des Arbeitsvertrages und den bestehenden Aufbewahrungsfristen für Personalakten (bis zu 5 Jahre nach Beendigung der Beschäftigung). Eine Löschung erfolgt mit Ablauf der Speicherdauer. Die Löschung in unserem e-Recruiting erfolgt natürlich zu einem früheren Zeitpunkt.

Endet das Bewerbungsverfahren ohne Anstellung, erfolgt eine Löschung aufgrund der Möglichkeit des Bewerbers, nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz zu klagen, spätestens 6 Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens.

D. Verarbeitung von Bewerberdaten im Talentpool

I. Beschreibung

Teil des e-Recruiting ist der sog. Talentpool. In diesen Talentpool sollen Bewerber und Bewerberinnen aufgenommen werden, bei denen die Bewerbung auf eine konkrete Position zwar keinen Erfolg hatte, mit der wir aber weiter in Kontakt bleiben wollen. In diesem Fall erhalten Sie eine Anfrage von uns, ob wir Sie in unseren Talentpool aufnehmen dürfen.

II. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO).

III. Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Verarbeitung Ihrer Daten in unserem Talentpool ist, Sie ggf. auf andere Stellen bei uns ansprechen zu dürfen, ohne dass Sie sich hierfür proaktiv bewerben.

IV. Speicherdauer und Datenlöschung

Wenn Sie in die Verarbeitung einwilligen, nehmen wir Ihre Bewerbungsdaten zunächst für einen Zeitraum von 6 Monaten in den Talentpool auf. Nach jeweils sechs Monaten kontaktieren wir Sie, ob Sie weiterhin in unserem Talentpool verbleiben möchten.

Natürlich haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu widerrufen. In diesem Fall löschen wir Ihre Daten innerhalb eines Tages.

Sofern Sie auf unsere Erinnerungs-E-Mails nicht reagieren, löschen wir Ihre Daten nach 180 Tagen.

E. Verarbeitung von Registrierungsdaten

I. Beschreibung

Sie haben die Möglichkeit sich auch ohne konkrete Bewerbung im e-Recruiting zu registrieren, um sich zu einem späteren Zeitpunkt bei Bedarf auf ein Stellenangebot zu bewerben. Wenn Sie sich in unserem e-Recruiting registrieren, dann ist es notwendig, dass wir die folgenden Kategorien von Daten verarbeiten: Stammdaten (z.B. Name, Alter, Kontaktdaten).

II. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Registrierungsdaten sind Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

III. Zweck der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zum Zwecke der Anlage des Nutzerkontos im e-Recruiting verarbeitet.

IV. Speicherdauer und Datenlöschung

Sie können Ihre Daten jederzeit unverzüglich löschen. Ein inaktives Nutzerkonto wird nach 180 Tagen gelöscht.

F. Mögliche Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten setzen wir Dienstleister ein. Sofern diese Dienstleister personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten, haben wir die datenschutzrechtlich erforderlichen Verträge mit ihnen geschlossen.

- Andere Rechtseinheiten innerhalb des UKE-Konzerns

Andere Rechtseinheiten innerhalb des UKE-Konzerns sind grundsätzlich eigene Verantwortliche. Im Rahmen des Stellenbesetzungsprozesses sind keine anderen Rechtseinheiten des UKE-Konzerns eingebunden. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich innerhalb der jeweiligen Rechtseinheit des UKE-Konzerns, bei der Sie sich beworben haben.

- Auftragsverarbeiter

Daneben setzen wir zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten Dienstleister ein. Sofern diese Dienstleister personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten, haben wir die datenschutzrechtlich erforderlichen Verträge mit ihnen geschlossen.

Das e-Recruiting wird bei der milch & zucker Talent Acquisition & Talent Management Company AG gehostet und als Cloud-Dienst zur Verfügung gestellt. Der Cloud-Dienste Anbieter empfängt die im Rahmen dieser Art. 13 DSGVO Information beschriebenen Daten als Auftragsverarbeiter.

Wir haben unsere Dienstleister sorgfältig ausgewählt und überwachen sie regelmäßig, insbesondere ihren sorgsamen Umgang mit personenbezogenen Daten und die Absicherung der bei ihnen gespeicherten Daten. Sämtliche Dienstleister werden von uns zur Vertraulichkeit und zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben verpflichtet oder unterliegen selbst entsprechenden gesetzlichen Verpflichtungen. Auftragsverarbeiter kann auch das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Körperschaft des öffentlichen Rechts sein.

G. Der Verantwortliche und der Datenschutzbeauftragte

Verantwortlicher:

Die konkret verantwortliche Gesellschaft ist diejenige, die die jeweilige Stelle ausgeschrieben hat und in der jeweiligen Stellenausschreibung unter „Ansprechpartner“ oder „Kontakt“ genannt ist. Die genaue Firmierung entnehmen Sie bitte Abschnitt A. I. 1.

Der Datenschutzbeauftragte für alle unter Abschnitt A. I. 1. genannten Rechtseinheiten:

kann unter

[ANGABE DER JEWEILIGEN RECHTSEINHEIT]

Datenschutzbeauftragter

Martinistr. 52
20246 Hamburg

angeschrieben und im Übrigen über

Telefon: 040/7410-56890

E-Mail: dsb@uke.de

erreicht werden.

H. Ihre Rechte als betroffene Person

Ihnen stehen sog. Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Diese Rechte können Sie uns gegenüber gelten machen.

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten nach Art. 15 DSGVO. Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie unter bestimmten Voraussetzungen Berichtigung nach Art. 16 DSGVO verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden. Soweit die Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO erfüllt sind, insbesondere die Daten nicht mehr für den ursprünglichen Zweck erforderlich und die Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind, können Sie von uns die Löschung der Daten verlangen. Nach Art. 18 DSGVO können Sie unter Umständen von uns verlangen, dass wir die weitere Verarbeitung der Daten einschränken. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um sie für eine weitere Verarbeitung zu sperren. Soweit sich die Verarbeitung Ihrer Daten auf ein öffentliches oder berechtigtes Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. e), f) DSGVO stützt, können Sie Widerspruch nach Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung wegen Ihrer besonderen persönlichen Situation erheben.

Wir unternehmen alles, um Ihre personenbezogenen Daten entsprechend der gesetzlichen Vorgaben zu verarbeiten. Sollten Sie dennoch der Meinung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten datenschutzrechtlich unzulässig ist, können Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich auch an die zuständige Aufsichtsbehörde mit einer Beschwerde zu wenden. Die für Sie zuständige Aufsichtsbehörde richtet sich nach dem Bundesland Ihres Wohnsitzes oder des mutmaßlichen Datenschutzverstoßes. Eine Liste der Aufsichtsbehörden mit Anschrift finden Sie unter: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

Für das UKE zuständig ist: Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit:

Hamburgischer Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Ludwig-Erhard-Str 22

20459 Hamburg

Tel.: 040 / 428 54 – 4040

Fax: 040 / 428 54 – 4000

E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

Stand: Juli 2024